



**SPD – Fraktion**  
*im Rat der Stadt  
Schwelm*



**Fraktion**  
**Bündnis 90 Die Grünen**  
*im Rat der Stadt Schwelm*

11. März 2009

Sehr geehrter Herr Dr. Steinrücke

Um nicht mit den Forderungen des Bürgerbegehrens, welches sich noch in einem rechtlichen Schwebezustand befindet, in Konflikt zu kommen und um die Öffnung des Schwelmebades in den nächsten 2 Jahren zu sichern, stellen die zwei Fraktionen folgenden Antrag.

**Antrag auf Zweijahresvertrag für den Trägerverein Schwelmebad im Sinne des Bürgerbegehrens inklusive festem Zuschuss von 50.000 € pro Jahr.**

- Es wird ein Vertrag mit dem Trägerverein abgeschlossen, der diesem die Öffnung und den Betrieb des Schwelmebades für mindestens 2 Jahre ermöglicht.
- Es werden im Haushaltsplan für die Jahre 2009 und 2010 je 50.000 € Zuschuss für den Trägerverein eingestellt, der diesen beim Betrieb des Schwelmebades unterstützen soll.
- Die im Rat der Stadt Schwelm vertretenen Parteien machen deutlich, dass sie das Schwelmebad über das Jahr 2014 hinaus erhalten wollen.

**Begründung:**

- Der Rat hat am 11.09.2008 mit Mehrheit festgestellt, dass das Bürgerbegehren i.S. des § 26 GO NRW nicht zulässig ist. Die Initiatoren des Bürgerbegehrens haben im Nachgang die rechtliche Überprüfung dieser Entscheidung eingeleitet. Im Herbst 2008 war nicht abzusehen, dass bis heute keine Entscheidung vorliegen wird. Ein erstes Eilverfahren wurde wegen der nicht gegebenen Dringlichkeit abgewiesen, es liegt nun ein erneuter Antrag vor. Damit entsteht eine festgefahrene Situation, die es zu überwinden gilt.
- Es ist festzustellen, dass keine der bestehenden Aktivitäten sich gegen das Freibad ausspricht. Das Ziel ist eindeutig, sie unterscheiden sich in der Ausgestaltung. Dem Wunsch der Bürgerinnen und Bürger kann Rechnung getragen werden, in dem die Öffnung des Schwelmebades realisiert wird.
- Dies setzt voraus, dass der Trägerverein Planungssicherheit, auch in finanzieller Sicht, bekommt, die über das Jahr 2009 hinausgeht. Die Gefahr einer unvorhergesehenen größeren Investition ist auf Grund des Alters des Bades gegeben. Ein zweijähriger Zuschuss ermöglicht eine weitergehende Planung.

---

Für die SPD Fraktion  
Gerd Philipp / Jochen Stobbe

für Bündnis 90/die Grünen  
Marcel Gießwein